

Meinisberger Post



Impressum

Erscheint: 3x jährlich
Redaktionsschluss: 08.06. (2) | 19.10. (3)
Auflage: 750 Ex.
Redaktion: Gemeindeverwaltung Meinisberg
Layout und Druck: lieb**com** grafik+internet, Meinisberg

Inhaltsverzeichnis

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Festtage / Einwohnerzahlen / Umzüge innerhalb der Gemeinde und Heimeintritte	4
Frühlingsöffnungszeiten Gemeindeverwaltung / Ergänzungen Veranstaltungskalender	5
Verabschiedung austretende Behördenmitglieder	6
Ein besonderes Jubiläum: 100 Jahre Rosa Balsiger	8
Erfolg für Meinisberg: Sven Lauber gewinnt Silber	9
Datenschutz	11

Ecke der Burgergemeinde

Waldarbeitstag 2026	13
Zigaretten richtig entsorgen	14

Aus den Kommissionen

Abfallerhebung 2020-2025	16
Bäume und Sträucher zurückschneiden	17
Lärmschutz: bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn	18
Nein zu häuslicher Gewalt	19

Informationen aus der Schule

3./4. Klasse: Sammelaktion der Berner Wanderwege	20
--	----

Aus dem Komitee für Altersanlässe

Seniorenweihnachten 2025	21
Seniorenausfahrt 2026	22

Informationen der Kirchgemeinden

Senioren Höck Januar bis Juni	23
Jungschar	24
Frouemorge Frühling	26
Manneforum Frühling	27
Splash Programm	28
Willkommensfest Meinisberg gehört zu Gottstatt	29
Teilen am Martinsgottesdienst	30
Piraten ahoi ! - auf ans Martinsfest	31
Kinderfasnacht im Kirchenzentrum Lengnau	33

Ecke der Dorfvereine

Tag der Musik	35
Jahreskonzert 2026 der Musikgesellschaft Meinisberg	36
Handwerks-, Kunst- und Historik Tour	38
Samariter Jahresprogramm 2026	39
Schiessanlage Meinisberg Jahresprogramm 2026	40
Vorstellung Elternverein	41
Sonntagsschule Meinisberg / Kinderfest Meinisberg	42
50 Jahre SV Safern	43

Institutionen / Diverses

Adventsfenster 2025	45
Steuererklärungsdienst Pro Senectute / Tarifblatt	46
Informationen Fachstelle für Altersfragen	49
Unterstützung Pflegende Angehörige Spitex	51
Überall für alle - Spitex AareBielersee	53
Informationen seeland.biel/bienne	54

Hinweis: Auf Grund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten dieser Broschüre meist nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Ostern, Auffahrt und Pfingsten

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die kommenden Festtage wie folgt **geschlossen**:

Ostern

- Gründonnerstag, 2. April 2026, ab 16.00 Uhr bis und mit Ostermontag, 6. April 2026

Auffahrt

- Donnerstag, 14. Mai 2026, ganzer Tag (Auffahrt)
- Freitag, 15. Mai 2026, ganzer Tag

Pfingsten

- Pfingstmontag, 25. Mai 2026

Einwohnerzahlen per 31.12.2025

Staatsangehörigkeit	Männlich	Weiblich	Total
Schweiz	640	661	1'301
Ausland	118	96	214
Total	758	757	1'515

Umzüge innerhalb der Gemeinde und Heimeintritte

Bitte informieren Sie die Einwohnerkontrolle Meinisberg über jeden Umzug innerhalb der Gemeinde sowie über Heimeintritte. Nur so kann das Einwohnerregister aktuell gehalten werden, und Sie erhalten Ihre Korrespondenz, Ihr Stimmmaterial und Ihre Steuerunterlagen zuverlässig an die richtige Adresse.

Meldungen können persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung, telefonisch oder per E-Mail erfolgen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Aus der Gemeindeverwaltung

Frühlingsöffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Der Schalter der Gemeindeverwaltung Meisberg ist während den **Frühlingsferien vom Montag, 30. März bis Freitag, 17. April 2026** wie folgt geöffnet:

	Vormittag	Nachmittag
Dienstag	geschlossen	14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 11.00 Uhr	geschlossen
Freitag	08.00 bis 11.00 Uhr	geschlossen

Terminvereinbarungen ausserhalb der Frühlingsöffnungszeiten sind selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie hierfür telefonisch (032 377 11 89) oder per E-Mail (info@meisberg.ch) mit uns Kontakt auf.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ergänzungen Veranstaltungskalender

Die folgenden Termine waren in der letzten Meisberger Post noch nicht bekannt:

- Zusammenkunft GR mit Kommissionen – **Mittwoch, 29.04.2026**
- Jungbürgerfeier – **Freitag, 28.08.2026**

In der letzten Meisberger Post wurden im Veranstaltungskalender leider folgende Anlässe in falscher Reihenfolge erwähnt, richtigerweise ist diese wie folgt:

Fr, 03.04.2026, 09:45 Uhr	Karfreitagsgottesdienst Kirchgemeinde Gottstatt
So, 05.04.2026, 06:00 Uhr	Osternachtfeier Kirchgemeinde Gottstatt
So, 05.04.2026, 09:45 Uhr	Ostergottesdienst Kirchgemeinde Gottstatt
Fr, 10.04.2026, 15:00-17:00 Uhr	„Begägnigskafi“ Kirchgemeinde Gottstatt

Verabschiedung austretende Behördenmitglieder

Im Zusammenhang mit den vergangenen Gesamterneuerungswahlen haben folgende Kommissionsmitglieder, Delegierte oder Funktionäre ihre Demission per Ende des vergangenen Jahres eingereicht und damit ihre langjährige Tätigkeit für die Gemeinde beendet:

<i>Finanzkommission:</i>	Lüthi Rudolf (2010-2025 – 16 Jahre)
<i>Kommission für das Bildungswesen:</i>	Kunz Franziska (2019-2025 – 6 Jahre + 2 Mt.) Füllemann Michael (2018-2025 – 8 Jahre)
<i>Kommission für Hoch- und Tiefbau:</i>	Jost Beat (2022-2025 – 4 Jahre)
<i>Kommission für Sicherheit und Umwelt:</i>	Gunziger Eva (2022-2025 – 4 Jahre)
<i>Kulturkommission:</i>	Kunz Reto (2009-2025 – 16 Jahre + 4 Mt.)
<i>Komitees für Altersanlässe:</i>	Lieb Nadine (2023-2025 – 3 Jahre)



v.l.n.r.: Ivan Marti mit den austretenden Kommissionsmitgliedern Michael Füllemann, Franziska Kunz, Eva Gunziger, Nadine Lieb, Reto Kunz und Beat Jost (es fehlt Rudolf Lüthi)

Aus der Gemeindeverwaltung

Delegierte und Funktionäre

Glauser Martin (Ackerbaustellenleiter 1988-2025 – 38 Jahre)

Cooper Franklin (Delegierter Busverbindung Biel Meinisberg 1996-2025 – 30 Jahre)

Steiner Rudolf (Mitglied Seniorenrat 2016-2025 – 10 Jahre)

Jost Beat (Mitglied Schulkommission Gemeindeverband Bildung Gottstatt:
2018-2025 – 8 Jahre)



v.l.n.r.: Ivan Marti mit den austretenden Delegierten und Funktionären Martin Glauser, Franklin Cooper und Beat Jost (es fehlt Rudolf Steiner)

Während oftmals vieler Jahre haben sich diese Personen mit grossem persönlichem Einsatz, Verantwortungsbewusstsein und Fachwissen für das Wohl unserer Gemeinde eingesetzt. Die Mitarbeit in Kommissionen erfordert Zeit, Engagement und die Bereitschaft, sich mit unterschiedlichsten Themen auseinanderzusetzen und tragfähige Lösungen im Interesse der Bevölkerung zu erarbeiten.

Die Gemeinde und Bevölkerung danken den zurückgetretenen Kommissionsmitgliedern, Delegierten und Funktionären herzlich für ihren wertvollen Einsatz zugunsten des Gemeinwohls. Ihr Engagement hat wesentlich dazu beigetragen, unsere Gemeinde mitzugestalten und weiterzuentwickeln.

Wir wünschen den ehemaligen Mitgliedern für die Zukunft alles Gute, beste Gesundheit und weiterhin viel Freude an unserer Gemeinde.

Ein besonderes Jubiläum: 100 Jahre Rosa Balsiger



In Meinisberg durfte kürzlich ein ganz besonderes Jubiläum zelebriert werden: Rosa Balsiger-Häusler feierte ihren 100. Geburtstag zuhause im Kreise ihrer Familie. Trotz ihres hohen Alters ist sie weiterhin interessiert am Weltgeschehen und pflegt den Kontakt zu ihren Angehörigen – sogar bis nach Australien, unter anderem mithilfe eines Tablets.

Rosa Balsiger wuchs mit mehreren Geschwistern in Derendingen auf. Ihre Jugend wurde durch die Kriegszeit geprägt, dennoch erinnert sie sich auch an viele schöne Momente aus ihrer Kindheit. Nach dem Krieg arbeitete sie in verschiedenen Bereichen, unter anderem im Hotelgewerbe und später in der Uhrenindustrie. Viele Jahre erledigte sie zudem feine Arbeiten von zuhause aus am Mikroskop, während sie gleichzeitig ihre Familie betreute.

Bis heute bleibt sie neugierig und aktiv. Spaziergänge und Bewegung gehören zu ihrem Alltag, ebenso wie der Austausch mit ihren Kindern, Gross- und Urgrosskindern. Ihr persönliches Lebensmotto begleitet sie schon seit der Kindheit: «Sage nie, das kann ich nicht.».

Die Gemeinde Meinisberg gratuliert Rosa Balsiger herzlich zu diesem beeindruckenden Jubiläum und wünscht ihr weiterhin viel Gesundheit und schöne Momente.



Erfolg für Meinisberg: Sven Lauber gewinnt Silber



Der Meinisberger Sven Lauber sorgt weiterhin für schöne Erfolge im Berufswettbewerb der Fleischfachleute. Nachdem er bereits an den SwissSkills 2023 den Schweizer Meistertitel gewann, durfte er sich nun auch auf internationaler Bühne über eine Medaille freuen.

Bei den Independent Skills Championships Europe in Chur trat Lauber im Beruf «Butchery» gegen Teilnehmende aus mehreren europäischen Ländern an. Während drei intensiver Wettbewerbstage musste er verschiedene anspruchsvolle Aufgaben rund um die Verarbeitung und Präsentation von Fleisch meistern. Für seine starke Leistung wurde er am Ende mit der Silbermedaille ausgezeichnet – nur knapp hinter dem Sieger.

Der gelernte Fleischfachmann EFZ arbeitet bei der Bigler Fleischwaren AG, wo er auch seine Ausbildung absolvierte. Der Erfolg ist das Resultat von monatelanger Vorbereitung, viel Einsatz und der Unterstützung seines Teams im Betrieb.

Besonders wertvoll war für Sven dabei der Rückhalt von Familie, Freunden und Arbeitskollegen, die ihn während des Wettbewerbs begleiteten. Sein Ausbilder Christian Rufener zeigt sich stolz: Ein solcher Erfolg sei das Resultat von grossem Ehrgeiz, Ausdauer und einer guten Zusammenarbeit im Betrieb.

Aus der Gemeindeverwaltung

Mit seiner Leistung zeigt Sven Lauber eindrücklich, welches Potenzial in der regionalen Berufsbildung steckt – und setzt gleichzeitig ein starkes Zeichen für das Handwerk.



Veröffentlichung von Namen und Geburtstagsdaten von Einwohnerinnen und Einwohnern

Gemäss Mitteilung über die Veröffentlichung und Bekanntgabe von Zivilstandsereignissen und Geburtstagsdaten der Datenschutzaufsichtsstelle des Kantons Bern vom 1. Juli 2017 ist die Publikation von (hohen) Geburtstagsdaten durch die Gemeinde zulässig, wenn eine Prüfung im Einzelfall ergibt, dass die Bekanntgabe im Interesse des Betroffenen liegt. Das heisst, den Betroffenen muss die Gelegenheit gegeben werden, ihre abweichende Interessenlage der Gemeinde mitzuteilen. Erfolgt eine solche Mitteilung, dürfen die Daten nicht bekannt gegeben werden.

Die Herausgabe von Listenauskünften ist in Art. 63 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Meinisberg vom 25. April 2017 geregelt. Listenauskünfte werden nur gemeinnützigen, kulturellen, sportlichen und politischen Institutionen aus der Gemeinde oder der Region auf Anfrage erteilt. Den Dorfvereinen, z.B. der Musikgesellschaft (für Ständli) und dem Landfrauenverein (für Besuch) älterer Personen, wird eine Liste mit den Geburtstagen abgegeben.

Auch werden die Jubilare mit einem „runden“ oder hohen Geburtstag in der Meinisberger Post veröffentlicht und im Bieler Tagblatt wird zum Geburtstag gratuliert. Damit dies möglich ist, händigt die Gemeindeschreiberei Meinisberg eine Liste mit den Namen, Adressen und Geburtstagen der Jubilare aus. In der Meinisberger Post werden auch jährlich die Geburten und die Todesfälle publiziert.

Sollten Sie die Weitergabe der Daten an die Dorfvereine und die Veröffentlichung in der Meinisberger Post oder im Bieler Tagblatt nicht wünschen, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei Meinisberg mit nebenstehendem Talon oder per Mail unter info@meinisberg.ch mitzuteilen.

Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Gemeindeverwaltung

Gesuch um Sperrung der Datenbekanntgabe an Vereine, in der Meinisberger Post und im Bieler Tagblatt

Der/die Unterzeichnende:

Name, Vorname _____ Jahrgang _____

Adresse _____

ersucht die Gemeindeschreiberei Meinisberg, die **Bekanntgabe** seiner/Ihrer Daten **zu sperren** (zutreffende Felder ankreuzen)

- Dorfvereine
- Meinisberger Post
- Bieler Tagblatt

Bemerkungen _____

Datum _____ Unterschrift _____

Der/die Gesuchsteller/in ist sich bewusst, dass dieses Gesuch Daten, die sich bei anderen kantonalen Stellen, bei der Kirchgemeinde oder bei einem Gemeindeverband befinden, nicht umfasst.

Ecke der Bürgergemeinde

Waldarbeitstag 2026

Die Bürgergemeinde führt auch dieses Jahr wieder einen Waldarbeitstag mit den Dorfvereinen, den Jägern und Interessierten durch.

Der Arbeitstag im Bürgerwald findet statt am:

Samstag, 11. April 2026, ab 08.00 Uhr bis Mittag

Treffpunkt: 08.00 Uhr beim Waldhaus

Schätzen auch Sie den Wald als Ökosystem und Erholungsraum? Möchten Sie aktiv etwas für die Umwelt tun? Dann ist das die Gelegenheit, machen Sie mit!

Wir laden alle herzlich ein, mit anzupacken. Die Bewegung an der frischen Luft ist gesund und macht eine gute Laune. Anschliessend wird ein **Imbiss** offeriert!



Zigaretten richtig entsorgen

Die Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz schreibt, dass in unserem Land mehr als sechs Milliarden Kippen auf dem Boden landen.

- Der gesamte Lebenszyklus des Tabaks verursacht erhebliche Umweltschäden.
- Der Tabakanbau allein ist für 5% der weltweiten Abholzung verantwortlich was zu einem Rückgang der biologischen Vielfalt und einer Störung des Ökosystems führt. Dabei spielen mehreren Faktoren eine Rolle: Die Nutzung von knappem Ackerland und wertvollem Wasser oder die grossflächige Abholzung von tausenden Hektar Wald, um Platz für den Tabakanbau und Brennmaterial für das Trocknen zu schaffen. Erschreckend ist, dass bis Mitte der 90er Jahre jährlich 211.000 Hektar Waldflächen in den tabakproduzierenden LMIC Ländern verschwunden sind. Zwischen 1962 und 2002 gingen beispielsweise in Indien 68.000 Hektar Waldfläche verloren, zwischen 1990 und 2007 verschwanden 74.440 Hektar Wald in Brasilien sowie 13.400 Hektar Wald in Malawi.
- Zigarettenstummel enthalten Plastik, was zur Umweltverschmutzung und Schädigung von Ökosystemen beiträgt, da sie nicht biologisch abbaubar sind. Die Verschmutzung durch Tabak und Plastik haben sich in den letzten Jahren zu einem ernstzunehmenden Problem für unsere Umwelt entwickelt, da beide zur Zerstörung natürlicher Lebensräume und der Tierwelt beitragen. Laut einem Bericht der WHO aus dem Jahr 2017 werden jährlich mehr als 6,5 Billionen Zigaretten vertrieben, im Jahr 2004 waren es erst 5,5 Billionen. Fast alle davon werden nicht ordnungsgemäss entsorgt und gehören daher zu den am häufigsten weggeworfenen Gegenständen auf der Welt. Zigarettenfilter bestehen aus Plastik. Sie landen am Ende oft in den Ozeanen und anderen Gewässern, wo sie die Pflanzen- und Tierwelt gefährden. Zudem gelangen durch die weggeworfenen Zigarettenkippen Chemikalien ins Wasser und die umliegenden Ökosysteme und bedrohen letztendlich auch die Gesundheit der Menschen. Auch die Plastikverpackungen von Zigaretten und anderen Tabakprodukten tragen zur Verschmutzung bei. Diese sind ebenfalls nicht biologisch abbaubar und brauchen Jahrhunderte, um sich zu verrotten. Wenn sie von Tieren verschluckt werden, verletzen oder töten sie sogar.

Ecke der Burgergemeinde

- Die Reste der Glimmstängel benötigen nach Expertenmeinung 10 bis 15 Jahre, bis sie verrottet sind und geben während dem Zersetzungsprozess neben Nikotin und Teer auch weitere hochgiftige Substanzen wie Blausäure, Dioxine und Schwermetalle ab. Diese Gifte gefährden insbesondere das Wasser, aber auch Mensch und Tier.
- Zigarettenkippen sind das am häufigsten weggeworfene Abfallprodukt in der Schweiz und der am meisten gefundene Abfallgegenstand an Schweizer Flüssen und Seen.

Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz, www.at-schweiz.ch



Aus den Kommissionen

Abfallerhebung

In den Jahren 2020 bis 2025 wurden in unserer Gemeinde folgende Abfallsorten gesammelt, und wenn möglich, der Wiederverwertung zugeführt:

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Kehricht (kg)	339'320	217'000	309'500	345'900	367'000	362'360
Glas (kg)	46'200	54'620	37'070	38'410	34'500	37'310
Papier und Karton (kg)	90'650	87'000	82'260	81'740	83'456	73'640
Kompostierbares (t)	–	224	209	203	223	237
Altmetall (kg)	10'270	11'200	3'740	9'570	9'880	9'950
Aluminium/ Weissblech (kg)	2'800	2'700	2'310	2'680	2'650	2'540
Altöl (kg)	535	900	860	800	780	760
Batterien (kg)	–	455	460	347	420	410
Nespresso (kg)	407	–	1'200	750	650	915
Swico (kg) (Elektroschrott)	–	2'700	2'050	2'225	1'650	2'212
Sonder-sammlung (Farbe, Lacke, Medikamente)	–	–	524	–	264	–
TEXAID (kg) Altkleider-sammlung	–	4'647	3'735	3'899	3'482	3'826

Bäume und Sträucher zurückschneiden

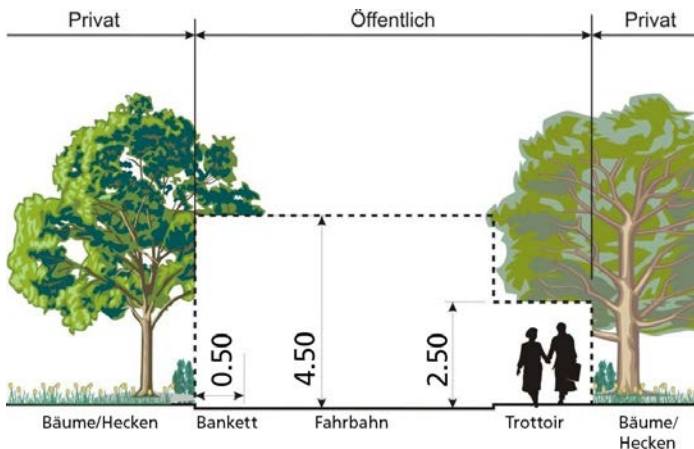


Wir möchten Sie bitten, jetzt nachzuprüfen, ob bei Ihnen Bäume, Sträucher oder Hecken in Strassen oder Wege hineinragen. Sollte dies der Fall sein bitten wir Sie, diese möglichst bald zurückzuschneiden.

Bei allfälligen Fragen oder Anmerkungen steht die KSU (Kommission für Sicherheit und Umwelt) unter folgender E-Mail zur Verfügung:

ksu@meinisberg.ch

Die KSU und der Werkhof Meinisberg danken Ihnen für Ihre Mithilfe.



Skizze Rückschnitt.

Achtung: Bitte im Bereich der Strassenbeleuchtung Äste entfernen!

Lärmschutz: bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn

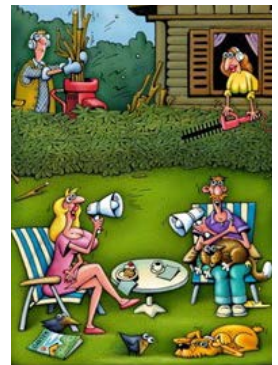
In der Gemeinde stellen wir vermehrt Lärmstörungen (Baulärm) fest. Dabei besteht häufig Unsicherheit darüber, welche Aktivitäten denn nun erlaubt sind und welche nicht. Damit sich alle in unserer schönen Umgebung wohlfühlen und erholen können, ist es wichtig, dass wir uns unseren Nachbarn und der Umwelt gegenüber rücksichtsvoll verhalten. In diesem Zusammenhang macht der Gemeinderat auf die Bestimmungen des Polizeireglements aufmerksam:

- Zwischen **22.00 und 06.00 Uhr** darf kein Lärm verursacht werden.
- Zwischen **12.00 und 13.00 Uhr** ist die Mittagsruhe einzuhalten.
- Bei der Benutzung von Wohnräumen und beim Verrichten häuslicher Arbeiten innerhalb und ausserhalb des Hauses ist auf die Mitbewohnerinnen und Mitbewohner sowie auf die Nachbarschaft Rücksicht zu nehmen.
- Der Betrieb lärmiger Anlagen und Geräte (Bohren, Schleifen, Sägen), namentlich auch von Rasenmähern, ist Werktags **vor 07.00 Uhr und nach 20.00 Uhr**, samstags **vor 08.00 Uhr und nach 17.00 Uhr** sowie an Sonn- und Feiertagen untersagt.
Zudem gilt die Mittagsruhe.

- In Gaststätten, Versammlungsräumen, Vergnügungsstätten oder gemieteten anderen Räumlichkeiten sind die Fenster **nach 22.00 Uhr** geschlossen zu halten.
- Arbeiten der Landwirtschaft im Bereich von Wohnzonen sind zwischen 05.00 Uhr und 23.00 Uhr zugelassen. Die Mittagsruhe ist einzuhalten. Für saisonbedingte Erntearbeiten gelten keine festen Zeitbeschränkungen.

Und wie immer gilt: **Miteinander reden hilft**. Fühlen Sie sich von den Aktivitäten Ihrer Nachbarn gestört, dann sprechen Sie diese bitte darauf an. Wenn Konflikte so vermieden werden können, ist das im Interesse aller Beteiligten.

Der Gemeinderat dankt Ihnen für die Mithilfe und Rücksichtnahme.





Kanton Bern
Canton de Berne

Nein zu häuslicher Gewalt

Im Notfall: 112

Erfahren Sie Gewalt?

Hilfe finden Sie hier:

Opferhilfe Bern

031 370 30 70 | www.opferhilfe-bern.ch

Hotline AppElle!

031 533 03 03



Verletzen Sie körperlich oder psychisch?

Wir beraten Sie vertraulich:

Lernprogramm gegen Häusliche Gewalt

079 308 84 05 | www.be.ch/gewalt-beenden



Informationen in vielen Sprachen:

www.hallo-bern.ch/hg



3./4. Klasse: Sammelaktion der Berner Wanderwege

Vom **Montag, 27. April – Donnerstag, 7. Mai 2026** wird die 3./4. Klasse bei der Sammelaktion der gemeinnützigen Organisation «Berner Wanderwege» teilnehmen.

Die Organisation «Berner Wanderwege» organisiert jedes Jahr eine Sammelaktion für Schulklassen: Die Kinder verkaufen Ragusas für je fünf Franken im Dorf. 20% des Erlöses darf die Klasse für die Klassenkasse behalten und kommt so den Kindern zugute. Der Restbetrag nutzt die Organisation, um ihre Unkosten für die Instandhaltung der Wanderwege im Kanton Bern teilweise abdecken zu können.

Die Kinder werden auch in ihrer Freizeit in kleinen Gruppen die Schokolade verkaufen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Verkäufe!



Aus dem Komitee für Altersanlässe

Seniorenweihnachten 2025

Liebi Seniorinne u Seniore

Mir si hüt aui zäme cho – Für scho chli Wiehnacht z fiire, es isch doch eso?

Musikante tüe so richtig iheize
mit fägiger Musig



und wächselnde Instrument



Au z'Alterskomitee lat sich nit la lumppe
und schwingt die Taler, ma cha nur stuune

Jetzt nu öppis feins z'ässe und astosse
uf ne gueti Zyt womer zäme wöi haa



Aus dem Komitee für Altersanlässe

Zum Abschied vor Pfarrei Pieterlen
singt der Männerchor Pieterlen «Sag.....leise Servus»



Ab jetzt simer bi der Pfarrei Gottstatt
und freue üs uf d nechsti Wiehnacht

Dank an die Altersbeauftragte Sybille Diethelm, Gemeindepräsident Ivan Marti und Gemeinderat Michel Pauli für die kurzen Informationen.

Zitate: Ansprache von Patricia Kunz

Liebe Seniorinnen und Senioren,
bitte dieses Datum deutlich im Kalender ankreuzen:

Seniorenfahrt 2026 für geladene Gäste

Donnerstag, 7. Mai 2026

Gemeinsam neue Eindrücke sammeln, herzlich lachen und das Beisammensein in vollen Zügen geniessen.
Das Komitee für Altersanlässe freut sich schon jetzt darauf, diesen Tag mit Ihnen zu verbringen.

Einladung



ZUM SENIOREN HÖCK 2026

Jeweils um 14:15 im Kirchgemeindehaus Orpund oder Meinisberg

Donnerstag, 15. Januar
in Meinisberg
Wir spielen Lotto!

Donnerstag, 12. Februar
in Orpund
*„Auf den Spuren der Hugenotten und Waldenser durchs Seeland“
mit Margrit Wick-Werder.*

Donnerstag, 12. März
in Meinisberg
*Lesung mit Caroline Prato.
Die Autorin liest aus ihrem Erstlingswerk „Die Reise und das Ende des Seins“*

Donnerstag, 23 April
in Orpund
*Musikalischer Nachmittag mit dem
Schwizer Örgeli Quintett Safnern.*

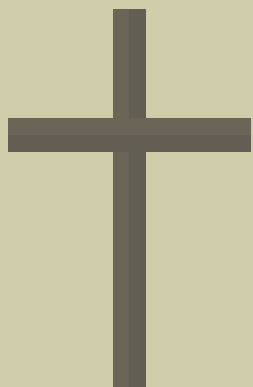
Donnerstag, 21. Mai
in Meinisberg
*„Geschichte des Spitals Aarberg: Früher gab es hier nur ein Siechenhaus“
mit Thomas Ritschard.*

Donnerstag, 18. Juni
in Gottstatt
*Christine Maurer mit dem Thema:
„um froh zu sein bedarf es wenig...!?“.*

Die Einladung geht an alle Interessierten aus der Kirchgemeinde Gottstatt ab 65 Jahren.

Möglichst untereinander eine Fahrgemeinschaft bilden oder den Bus nehmen. Wenn Ihr das „Kirchen-Taxi“ braucht, meldet Euch bitte bei Maya Anliker, 032 530 63 39 oder bei Ruth Stettler, 079 411 54 74.

SINCE 1987



PFILA

23. - 25. MAI



JUNGSCHI ORPUND



2026

JAHRESPLANUNG

DATEN 2026

17. JANUAR

31. JANUAR

21. FEBRUAR

7. MÄRZ*

21. MÄRZ

25. APRIL

9. MAI

6. JUNI

20. JUNI*

15. AUGUST

29. AUGUST

12. SEPTEMBER*

17. OKTOBER

31. OKTOBER

14. NOVEMBER

28. NOVEMBER

*SPECIAL-NAMI

PFILA

23. - 25. MAI

12. DEZEMBER WEIHNACHTSFEIER

WER? KINDER VON 5-14 JAHREN

WO? HINTER DER KIRCHE ORPUND

WANN? VON 14:00 - 17:00 UHR

WAS? SPIELEN, BASTEIN, DRAUSSEN SEIN, SINGEN, BIBLISCHE GESCHICHTEN, GEMEINSCHAFT



WEBSEITE



INSTAGRAM



froue morge



Referat mit anschliessendem Apéro

Inneren Frieden kultivieren, wenn die Welt Kopf steht.

Ist der Anspruch auf inneren Frieden überhaupt realistisch, wenn wir mit globalen und persönlichen Nöten und Herausforderungen konfrontiert sind? Was gibt in solchen Momenten Halt? Und was kann ich tun, um diesen Frieden in meinem Leben zu kultivieren? Wir machen uns zusammen auf die Suche nach möglichen Antworten in der Bibel und der Psychologie.

Samstag, 25. April 2026, 09:30 Uhr

Kirche Gottstatt, Gottstattstrasse 29, 2552 Orpund

Janine Oesch lebt mit ihrer Familie in Horw, engagiert sich in der Reformierten Kirche und arbeitet als psychosoziale Beraterin bcb.



Beim Bibellesebund Schweiz leitet sie die Arbeit für Frauen und Mütter und schreibt für das Magazin «Atempause» sowie auf ihrem Blog: www.letsflourish.ch.



Anmeldeschluss: 23. April 2026

Anmeldung bitte via www.gottstatt.ch oder QR - Code

Falls nicht möglich: Tel. 032 355 30 11, Sekretariat der Kirchgemeinde

Kosten: CHF 10.-

Wir freuen uns auf Sie!



manne forum



Interview mit Mathias Flückiger

zu seiner Lebensgeschichte, Gesundheit, Vernetzung unter Christen, Einblicke in die Bundesverwaltung, sowie über Lustiges, weniger Lustiges, Tatsachen und Illusionen.

Offen. Persönlich. Mit Tiefgang und Humor.

Donnerstag, 28. Mai 2026, 20:00 Uhr

Wo? Kirchengemeindehaus, Gottstattstrasse 29, Orpund

Anmeldeschluss: 23. Mai 2026

Anmeldung bitte via www.gottstatt.ch oder QR-Code

Kosten: CHF 10.-



Herzliche Einladung!





www.splash-orpund.ch

25.04.26: Meine Erlebnisse im Sudan

09.05.26: Bibletalk

06.06.26: ÖV Mr. X

07.06.26: Jugendgottesdienst (19:00)

20.06.26: Food and Games

15.08.26: Fun-Olympiade

29.08.26: Minigolf

12.09.26: Prayer

19.30 uhr

**im jugendkeller der kirche gottstatt
für alle von der 7. klasse bis 20
du bist herzlich eingeladen
bring doch deine freunde mit**

Informationen der Kirchengemeinden

Herzliche Einladung.
Wegen einer Terminkollision wird das Willkommensfest
vom 21. Juni auf den 23. August verschoben.



WILLKOMMENSFEST

MEINISBERG GEHÖRT ZU GOTTSTATT.
LASST UNS FEIERN!

IN DER KIRCHE GOTTSTATT	23 AUGUST	GOTTESDIENST UND FESTAKTIVITÄTEN
START 9:45		

ACHTUNG NEUES DATUM 



Kirchengemeinde
gottstatt

Teilen am Martinsgottesdienst

Das beliebte Martinsfest 2025 der römisch-katholischen Kirchgemeinde Pieterlen, umfassend die Gemeinden Lengnau, Meisberg im katholischen Kirchenzentrum St. Martin in fand wie immer rund um den 11. November statt. Für den Martinsgottesdienst am Sonntag vor dem Fest im ökumenischen Zentrum in Pieterlen hatten die die Religionslehrpersonen mit den Kindern die sagemuwogene Geschichte von St. Martin vorbereitet. Sie erzählten vom bescheidenen römischen Soldaten, der oft teilte, wenn er Menschen in Not sah und den die Gänse aufgespürt haben, als er sich nicht zum Bischof ernennen lassen wollte. «Lasst uns von St. Martin lernen, lasst uns erkennen, wo wir helfen können» sagte Kaplan Jean-Marc Chanton am Gottesdienst. Damit spann er den Bogen zum Martinsfest. Der Reingewinn aus diesem Fest wird jeweils einer wohltätigen Organisation gespendet.



Foto von links nach rechts: Heinrich Sgier, Kirchgemeindepäsident, Barbara Arm, Urs Lanz, OK-Präsident Martinsfest, Marie-Theres Beeler, Pfarreiseelsorgerin, Marianne Maier und Laura Cirillo, Religionslehrpersonen, Jean-Marc Chanton, Kaplan.

Ein Teil des Gewinnes vom Martinsfest 2024 wurde erst jetzt an den Verein Herzensbilder übergeben. Herzensbilder schenkt professionelle Familienfotografien. Dort wo ein Kind oder ein Elternteil schwer krank ist oder wo ein Kind viel zu früh oder still geboren wird. In aufwühlenden Zeiten übermittelt Herzensbilder Botschaften, die von Verbundenheit, Tapferkeit und Liebe sprechen. Barbara Arm aus Meisberg ist ehrenamtliche Fotografin von Herzensbilder und nahm die Spende vom Martinsfest für den Verein in Empfang. Sie sagt wie sie die Familien immer wieder anders erlebt und wie die Bilder später ein Geschenk sind – sich zu erinnern, zu trauern, stolz zu sein.

Informationen der Kirchengemeinden

Der Reinerlös des Martinsfestes 2025 ist für WOWEWO, Wohnen, Werken, Wohnen bestimmt. Mitten im Seeland bietet WOWEWO erwachsenen Menschen mit einer kognitiven oder mehrfachen Beeinträchtigung Wohnplätze und eine Arbeit die ihren Fähigkeiten entspricht. So ermöglichen Spiel, Spass und Spaghetti im Kirchenzentrum am Martinsfest geteilte Freude.

Text: Margrit Renfer

Piraten ahoi ! - auf ans Martinsfest

Am 15. November 2025 fand wieder der beliebte Event im katholischen Kirchenzentrum statt.

Es gibt in Lengnau eine katholische Kirche, die man bunt und lebendig gestalten kann. Sie kann ummöbliert werden, wenn jährlich ein grosses und lebendiges Fest darin gefeiert wird. Nun stand es wieder vor der Tür: das Martinsfest für Gross und Klein.

Es stand in diesem Jahr unter einem Motto, bei dem sich vielleicht der eine oder die andere die Augen reibt: «Piraten ahoi!». Aber keine Angst! In Lengnau wurden keine Schiffe überfallen und Bordkassen geplündert! Man musste am 15. November 2025 die umliegenden Häuser nicht bewachen lassen, denn die Piraten von Lengnau hielten nach anderen Schätzen Ausschau. Sie drehten zum Beispiel das Glücksrad, um Schätze mit nach Hause nehmen zu können. Und sie sassengemütlich mit Leuten zusammen, die sie gerne wiedersehen oder neu kennen lernen. Zu essen gab es keine Tiefseefische, sondern, wie jedes Jahr, die feinen Martinsspaghetti des professionellen Küchenteams. Auch für ein vielfältiges Kuchenbuffet mit Feinstem war gesorgt an diesem lebendigen Nachmittag.

Die Kinder freuten sich ganz besonders aufs Martinsfest dank des vielfältigen Programms für sie. Die kreativen Frauen der Gruppe «Gioia» waren schon lange dabei, Aktivitäten und Spiele für sie vorzubereiten. Im unteren Stock des Kirchenzentrums konnten sie zum Beispiel ihr persönliches Piratenoutfit basteln und es dann natürlich anzuziehen, um abenteuerlich auszusehen. Auch Spiele machten den Nachmittag zu einem Erlebnis. Das bewährte Fischen passt dabei prima zum Motto des Festes. Am früheren Abend führte der Martinslichterumzug der Kinder ins Dorf und zum Alterszentrum Sägematt.

Informationen der Kirchengemeinden

Das Martinsfest ist möglich dank unzähligen Freiwilligen. Urs Lanz koordiniert als Mitglied der Kirchenpflege ein Heer von Helferinnen und Helfern, damit das Ereignis jährlich über die Bühne geht. Vielen Dank an alle Beteiligten!

A propos Heer: eine Woche vor dem Martinsfest findet ein Gottesdienst statt, der an einen Soldaten namens Martin erinnert, der vor etwa 1700 Jahren lebte. Wenn man im Spätherbst noch einmal einen warmen Tag erlebt, reden manche Leute von einem «Martinisümmmerli», denn der elfte November ist der Martinstag. Die Erinnerung an ihn im Gottesdienst am 9. November 2025 um 10 Uhr fand nicht im katholischen Kirchenzentrum Lengnau, sondern im ökumenischen Zentrum Pieterlen statt. Auch hier wirkten Kinder mit. Und im Anschluss lud ein Apero noch zum Verweilen ein.

Aus eindrücklichen Ereignissen, die Jahrhunderte zurückliegen, können bekanntlich sagenumwobene Geschichten entstehen. Menschen erzählen einander weiter, was sich einmal zugetragen hat und diese Berichte werden unweigerlich mit dem ausgeschmückt, wie man sich ein Geschehen vorstellt, von dem man beeindruckt ist. So werden aus dem Erzählen und Weitererzählen Legenden.

Rund um eine solchen Geschichte aus alter Zeit feierten wir den Martinsgottesdienst. Die Kinder und ihre Religionslehrpersonen luden herzlich dazu ein. Sie haben von St. Martin berichtet, einem bescheidenen römischen Soldaten, den die Gänse aufgespürt haben.

Marie-Theres Beeler, Pfarreiseelsorgerin



Bilder: Sabine Kronawetter

Kinderfasnacht im Kirchenzentrum Lengnau

Wenn Frösche, Feen, Piraten und Tiger sich im Februar treffen...

Seit 2 Jahren organisiert Laura Cirillo die Kinderfasnacht in der Katholischen Kirche in Lengnau mit dem 7-köpfigen Gioia Team.

Die 5. Jahreszeit wird so langsam eingeläutet, in Lengnau feierte das Gioia Team mit Kindern und Eltern am Mittwoch, den 4. Februar, die Fasnacht im Kirchenzentrum. Seit Jahren feiert man in der Kirche die Kinderfasnacht. Sie wurde immer sehr gut besucht. Während Corona gab es leider eine 2-jährige Pause und seitdem waren es weniger Familien, die das Fest besuchten. Dennoch gibt das Gioia Team alles, dass die Kinder Spass haben, das gelingt ihnen auch!

Die Räume sind geschmückt, die Kinder können sich wunderschön schminken lassen. Im anderen Zimmer werden lustige Spiele gemacht. Das bringt Stimmung! Für die Eltern hat es Tische und Stühle, um sich auszutauschen und mit den Kindern einen Hot Doc, die als »z'Vieri« verteilt werden, zu essen. Es gibt Sirup und Kuchen, alles, was es für eine Kinderparty braucht.



Die Katechetin Laura Cirillo hat selbst 3 Kinder und weiss ganz genau, was es braucht, um Kinderaugen zum Leuchten zu bringen. Das gelingt jedes Jahr und sie hofft, dass jedes Jahr wieder mehr Kinder mit ihren Eltern die Fasnacht besuchen. Egal welcher Glaube oder welche Herkunft die Familien haben, es sind alle von Herzen willkommen.

Informationen der Kirchengemeinden

Es geht darum, Freunde zu finden, zusammen zu sein und einfach eine gute Zeit zusammen zu verbringen.

Es ist ein fröhliches durcheinander genau so soll die Fasnacht sein, bunt laut und lustig. Einmal Fasnacht immer Fasnacht. Das sind Traditionen, die nicht verloren gehen dürfen, je früher, desto besser!

Ursprünglich wurde die Fastenzeit mit der Fasnacht eingeläutet, die an Ostern endet. Zudem werden die Wintergeister vertrieben. So viele fröhliche Kinder auf einem Haufen, das muss in jedem Fall einen wunderschönen Frühling geben. Ein riesiges Dankeschön an die Katholische Kirche, Lengnau und an das ganze Gioia Team!
In dem Sinne, allen eine wunderschöne Fasnacht!

Text: Gabi Flury



Tag der Musik

21. Juni 2026

10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

beim Schulhaus Meinisberg

Diverse Formationen unterhalten Sie
inkl. Festwirtschaft



Weitere Infos zum Programm finden Sie unter mgmeinisberg.ch



Musikreise der MG Meinisberg, eine musikalische Rückschau

Wenn die MG Meinisberg eine Reise macht, dann gibt es viel zu erzählen. Das Motto des Jahreskonzert 2026 war die letztjährige Reise. Die Dorfbevölkerung wurde am am 6. und 7. März eingeladen diese Reise musikalisch nachzuempfinden.

Noch etwas schläfrig sind wir in den Reisebus eingestiegen und liessen die Landschaft an uns vorbeiziehen. Das Stück Unsere Reise hat diese Stimmung bestens beschrieben. Unser erstes Reiseziel, die Alphornwerkstatt in Eggwil. Die spontan gebildete Alphornformation Montménil (alter Name für Meinisberg) hat nicht nur auf der Reise sondern auch am Konzert mit dem Hirten-Swing die Zuhörerinnen und Zuhörer in den Bann gezogen.

Weiter ging die Fahrt in die Ostschweiz. Ziel: Die Hopfenplantage in Unterstammheim. Hopfen ist eine wichtige Zugabe für die Bierherstellung und der Bauernhof pflanzt nicht nur Hopfen an, er stellt auch ein würziges Bier her. Genau das Richtige für uns Musikanten.

Mit der Brauhauspolka haben wir diesem Erlebnis gehuldigt. Wir haben aber nicht nur Bier und Hopfenwurst genossen, eine sportliche Betätigung ist Ehrensache. Die Olympig Fanfare von John Williams und Geit de Scho von den Genderbüobu hat diesen Wettkampf nochmals in Erinnerung gerufen.

Hauptreiseziel: Schaffhausen. Eine stille und beschauliche Stadt, möchte man meinen. Aber nicht wenn die MG Meinisberg dort übernachtet. Üs ghört Nacht von Kunz und Wackelkontakt von Oimara beschreiben das Erlebte bestens. Dass unsere Solistinnen und Solisten hart im Nehmen sind aber auch einfühlsam im Musizieren, beweisen sie mit der traditionellen Melodie Auf des Munots von Thomas Rüedi.

Beschaulich beschreibt River of Life unsere Erholphase am Rheinfall und die Fahrt zur Habsburg, ein rassiger Marsch von Fritz Rickli.

Das Lied Der Lindenbaum von Franz Schubert, Variantenreich arrangiert von Roland Kreid, erinnert uns an den Besuch der ältesten und grössten Linde der Schweiz.

Ecke der Dorfvereine

Mit ihren elf Metern Stammumfang und 800 Jahren Lebenszeit hat sie uns definitiv beeindruckt.

Das war A beautiful Day und Danggä und uf Wiederluege beim nächsten Konzert.

Einen grossen Dank verdienen natürlich auch unsere Nachwuchstalente aus Safnern und Meinisberg welche das Konzert eröffnet haben.



MEINISBERGER HANDWERKS-, KUNST-, UND HISTORIK TOUR



Eckdaten



Samstag, 25.04.2026



09:00 - 12:00 Uhr Rundgang



Treffpunkt Alte Turnhalle



Bei jeder Witterung



Kollekte

Programm

- **09:00 Start**
Begrüssung und Start Rundgang
- **09:15 Dorf Historik:**
Geschichte von Meinisberg: altes
Bahnhöfli, Rebbau-Geschichte
mit Konrad Kunz
- **10:15 Handwerkskunst**
Atelier Naturstein- und Freie
Kunst mit Franz Berger
- **11:15 Gestalterische Kunst**
Kunstatelier und - Galerie "Bastian
Oldhouse"
mit Serge A. Rubitschung
- **12:15 Gemütliches Beisammensein**
bei Wurst & Brot

Anmeldung erwünscht bei:

Nick Maier
Längmattweg 4
2554 Meinisberg

Kontaktangaben

info@promeinisberg.ch
Tel. 076 588 12 66
www.promeinisberg.ch

Jahresprogramm 2026 Samariter Meinisberg



Übungsbeginn 20:00 Uhr

12. Januar	Unfall A-Z
20. Februar	20:00 – GV Restaurant Baselstab Meinisberg
16. März	Skelett, Knochenbruch
13. April	Asthma
18. Mai	Bewusstlos BLS AED
15. Juni	Verbände, Materialanwendung
11. Juli	BLS AED – Anmeldung im Internet erforderlich
10. / 17. August	Plauschübung, Waldhaus der Burger, Meinisberg
12. September	BLS AED – Anmeldung im Internet erforderlich
14. September	Kontrolle Postentaschen
10. Oktober	Samariterausflug, gem. Programm
12. Oktober	Winterunfälle, Glatteis
16. November	Refresher Nothelfer
04. Dezember	19:30 – Chlouser

Sofern nichts anderes vermerkt ist, finden unsere Übungen im Spielgruppenraum beim Schulhaus statt.

Das Jahresprogramm gibt einen Einblick in die Aktivitäten der Samariter Meinisberg. Schau ruhig einmal vorbei.

Bei Fragen gibt der Präsident, Jörg FRANZ Tel. 079 69 525 69, gerne Auskunft.

Ecke der Dorfvereine

Jahresprogramm 2026 Schiessanlage „Auf dem Berg “ Meinisberg

Die Büttenberg Schützen richten ihren Dank an die Bevölkerung für die wohlwollende Kenntnissnahme der folgenden Schiesszeiten:

Sa,	28.02	10 - 12 Uhr		Training
Sa,	28.03	09 - 12 Uhr		Standputzete
Mo,	06.04	10 - 12 Uhr		Chäscheeschiesse
Sa,	11.04	10 - 12 Uhr		Training / Vorsch. EWS
Mi,	15.04	18 - 20 Uhr		Training
Mi,	22.04	18 - 20 Uhr		Training / Sekt. Runde
Sa,	25.04	10 - 12 Uhr		EWS
Mi,	29.04	18 - 20 Uhr		Training
Mi,	06.05	18 - 20 Uhr		Training
Mi,	13.05	18 - 20 Uhr		Training
Mi,	20.05	18 - 20 Uhr		Training / Vorsch. FS
Mi,	27.05	18 - 20 Uhr		Training
Fr,	29.05	18 - 20 Uhr		FS / 1. OP
Sa,	30.05	09 - 12 Uhr	13 - 18 Uhr	FS
Mi,	03.06	18 - 20 Uhr		Training
Mi,	10.06	18 - 20 Uhr		Training / 1. HR
Mi,	17.06	18 - 20 Uhr		Training / 2. HR
Mi,	24.06	18 - 20 Uhr		Training / 3. HR
Sa,	27.06	10 - 12 Uhr		2. OP
Sa,	04.07	13 - 17 Uhr		Plauschschiessen
Mi,	05.08	18 - 20 Uhr		Training
Mi,	12.08	18 - 20 Uhr		Training
Sa,	15.08	10 - 12 Uhr		3. OP
Mi,	19.08	18 - 20 Uhr		Training
Sa,	22.08	13.30 - 16 Uhr		Seel. Nachwuchstag
Mi,	26.08	18 - 20 Uhr		Training
Sa,	29.08	10 - 12 Uhr		4. OP
Mi,	02.09	18 - 20 Uhr		Training
Sa,	12.09	10 - 12 Uhr		Training
Sa,	26.09	10 - 12 Uhr		Endschiessen
Sa,	03.10	10 - 12 Uhr	13 - 16 Uhr	Endschiessen

Die Schützen wissen Ihre Geduld und Ihr Verständnis sehr zu schätzen und hoffen, dass der eine oder andere Schuss auch Ihr Herz für den Traditionssport erwärmt.

Der Elternverein stellt sich vor



Wir sind der Elternverein Meinisberg. In unserem 9-köpfigen Vorstand sind Mamas von Kindern im Alter von 1 bis 10 Jahren.

Wir betreiben die Dorf- und die Waldspielgruppe in Meinisberg. Kinder von 2.5 Jahren bis zum Kindergarteneintritt können sich hier spielerisch von ihren Eltern lösen und lernen die Dynamik einer Gruppe von gleichaltrigen Kindern kennen. Zudem organisieren wir den Ferienpass in den Frühlingferien, den Laternliumzug im November und im Dezember bringen wir Samichlous, Schmutzli und Eseli in den Wald für die Kinder von Meinisberg.

Bei Interesse bei einer Veranstaltung mitzuhelfen oder auch im Vorstand, darf man sich jederzeit bei uns melden. Alle Informationen und Kontaktangaben sind auf unserer Homepage www.evmeinisberg.ch zu finden.

Kommende Anlässe

- 19.08.2026 GV
- 06.11.2026 Laternliumzug
- 04.12.2026 Chlouser





EINLADUNG ZUR SONNTAGSSCHULE

... dort hörst du spannende Geschichten aus der Bibel, wir singen, basteln und vieles mehr! Schau doch einfach mal vorbei (Mamis und Papis sind immer willkommen ☺)

Nächste Daten:

19. April, 10. Mai, 7. Juni, 14. Juni, 21. Juni, 9. August, 16. August

Wann: 09:45 bis 11.00 Uhr

2. Mai Spielfest 13.45-17.00 Uhr

Wo: Hauptstrasse 26, 2554 Meinisberg

Verantwortung Liliane Lauber, bei Fragen: 079 224 87 66

Team: Birte Zahradnik, Liliane Lauber, Ellen Letkemann,

Selina Lauber, Chiara Gonzales, Salome Zahradnik, Joana Bernhard

Kinderfest in Meinisberg

Bist du dabei?

Singen

Geschichte

Spielen

Basteln

Zvieri

Lachen

Einladung

**Kinderprogramm
für 4- bis ca. 11- Jährige!**

Wann: Samstag, 2. Mai 2026, 13.45 - 17.00 Uhr
Wo: bei Fam. Lehmann, Hauptstrasse 26, Meinisberg
Tel.: 032 377 32 07

Versicherung ist Sache der Eltern

Dem Wetter angepasste Kleidung
GfC (Gemeinde für Christus)

Ecke der Dorfvereine

Liebe Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner

Im Jahr 2026 darf der SV Safnern sein 50-jähriges Bestehen feiern. Seit einem halben Jahrhundert steht der Verein für Gemeinschaft, Engagement, sportlichen Ehrgeiz und unzählige unvergessliche Momente – auf und neben dem Platz. Auf diese bewegte Vereinsgeschichte blicken wir mit grossem Stolz und Dankbarkeit zurück.

50 Jahre SV Safnern – und zugleich beginnt eine neue Ära: An den ausserordentlichen Generalversammlungen der Vereine SV Safnern und FC Orpund wurde beschlossen, dass die beiden Vereine fusionieren und unter dem neuen Namen FC Orpund Safnern in die Saison 2026/27 starten. Dieses besondere Jubiläum sowie den gemeinsamen Blick in die Zukunft möchten wir selbstverständlich mit euch feiern.

Das Jubiläumsfest findet am 19. und 20. Juni 2026 statt. Geplant ist ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt – für aktive Spielerinnen und Spieler, Ehemalige, Familien, Freunde sowie für alle, die sich mit unserem Dorf und unserem Verein verbunden fühlen. Neben sportlichen Programmpunkten wird auch das gemütliche Beisammensein mit musikalischen Highlights nicht zu kurz kommen. Wir würden uns sehr freuen, euch auf dem Giessacker begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüssen

Der Vorstand
SV Safnern





SAVE THE DATE

Sportverein Safnern

19. & 20. Juni



Freitag, 19. Juni

ab 19:00 Uhr: Festbetrieb mit
Essen & Getränken
Musik & Liveband

Samstag, 20. Juni

**Fussballturnier &
besonderes Highlight**
Festbetrieb mit
Essen, Getränken & Live-Musik

👉 Weitere Informationen folgen

Wir freuen uns auf euch!



Usem Dorf, fürs Dorf!

Wir bedanken uns für die Gestaltung und das Besuchen der Adventsfenster. Ein lebendiger Adventskalender und herzliche Gastfreundschaft brachten Licht in die Adventszeit.

Möchten auch Sie Teil dieser Tradition sein?
Dann melden Sie sich bei uns.



adventsfenster_meinisberg_2554



Adventsfenster 2554 Meinsberg

Tajana Rudolf (079 707 28 49)

Christine Liniger (079 455 12 06)

Nicole Burkhalter (079 728 29 58)



Steuerklärungsdienst



Folgende Unterlagen sind für das Ausfüllen der Steuererklärung erforderlich:

Unterlagen der Steuerverwaltung

- **Brief Steuerverwaltung 2026 mit online-Zugangsdaten** (ZPV-Nr., Fall-Nr. und ID-Code) → ohne dieses Schreiben ist ein Ausfüllen der Steuererklärung nicht möglich!
- **Kopie der Steuererklärung 2024** (auch wenn durch Pro Senectute ausgefüllt)
- **Definitive Veranlagung 2024** (Schlussabrechnung)

Belege über Einnahmen und Vermögen per 31.12.2025

- **Rentenbescheinigungen 2025** über AHV-, IV- und SUVA-Renten, Pensionskasse- und 3. Säulen-Renten sowie aller übrigen in- und ausländischen Renten
- **Belege über bezogene Ergänzungsleistungen 2025**
- **Lohnausweise 2025** aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit und/oder Verzeichnis der Einkünfte aus selbstständiger Erwerbstätigkeit, Beleg über die Gewinnungskosten wie ÖV-Abos usw.
- **Abrechnungen über Taggelder von Krankenkassen und Unfallversicherungen 2025**, die Ihnen direkt ausbezahlt wurden (Bescheinigungen)
- **Bescheinigungen über die Ausrichtung von Taggeldern** aus Arbeitslosenversicherung 2025
- **Steuerbescheinigungen per 31.12.2025**, sämtliche Konten bei Bank-, Post- und übrigen Finanzinstitutionen
- **Wertschriftendepots Wertschriften Steuerverzeichnis per 31.12.2025** oder Wertschriftenverzeichnis inkl. Nachweise über ausbezahlte Dividenden
- **Angaben zu Erbschaften, unverteilter Erbschaften, Miteigentum und Schenkungen**
- **Originalbelege über Lotterie- und Totogewinne 2025**
- **Weitere Vermögenswerte** im In- und Ausland wie Liegenschaften, Fahrzeuge, Sammlungen usw.

Belege über Ausgaben

- **Zusammenstellung** erhaltener oder bezahlter **Unterhaltsbeiträge** (bei Alimenten wenn möglich mit AHV-Nr. oder Geburtsdatum der begünstigten oder zahlenden Person)
- **Geleistete AHV-Beiträge und Beiträge in Säule 3a**

- **Belege der bezahlten Krankenkassen-, Renten-, Lebens- und Unfallversicherungsprämien** für das Jahr 2025
- **Belege der selbstgetragenen Krankheitskosten im Jahr 2025:**
Zusammenzug der Krankheitskosten (wird von der Krankenkasse zugestellt, sonst bitte verlangen); **Belege** wie Zahnarzt, Optiker, Apotheke, Spitex, Hilfsmittel, Brillen, Schuheinlagen, Hörgeräte und -batterien, Fahrdienste sowie weitere krankheitsbedingte Mehrkosten
- **Spenden und Vergabungen** sowie Beiträge an politische Parteien und Berufsverbände im 2025
- **Rückkaufswerte von Lebensversicherungen**
- **Verzeichnis der Schulden und Darlehen per 31.12.2025 sowie der Schuldzins per 2025**

WohneigentumsbesitzerInnen

- **Bei selbstbewohnten Liegenschaften oder Stockwerkeigentum:** Sämtliche Belege über die Liegenschaftssteuern und den Liegenschaftsunterhalt im Jahr 2025. Verzeichnis der Hypotheken mit Zinsangaben per 2025.

HeimbewohnerInnen

- **Sämtliche Tarifaufweise 2025**
- **Sämtliche Heimrechnungen 2025**
- **Bescheinigung Langzeitpflegeversicherung,** falls Versicherung abgeschlossen

Kosten: Die Kosten (siehe beiliegende Tariftabelle) werden Ihnen in Rechnung gestellt.

Haftung: Haftansprüche für Schäden, die aus der Erbringung dieser Dienstleistung entstehen, sind ausgeschlossen, wenn die gesetzlichen Vorschriften eingehalten wurden und keine grobfahrlässigen Fehler vorliegen.

Personen mit Beistandschaften: Bitte wenden Sie sich vorgängig an Ihren Beistand.

Vorbehalt: Bei komplexen Fällen kann Pro Senectute den Auftrag ablehnen.

Beratungsstelle Biel

Zentralstrasse 40, Postfach 940
2501 Biel/Bienne
Telefon 032 328 31 11

Kanton Bern

be.prosenectute.ch

Steuererklärungsdienst

Tarife inkl. MWST

Die Tarife für das Ausfüllen und die Beratung sind abhängig vom Reinvermögen. Die Kosten werden Ihnen in Rechnung gestellt.



Stufe	Pauschaltarife CHF	Reinvermögen CHF
1	50	bis 25'000
2	75	25'001 – 50'000
3	120	50'001 – 100'000
4	150	100'001 – 200'000
5	175	200'001 – 300'000
6	200	300'001 – 400'000
7	230	400'001 – 500'000
8	250	500'001 – 600'000
9	270	600'001 – 700'000
10	300	700'001 – 800'000
11	330	800'001 – 900'000
12	400	900'001 – 999'999
13	500	über 1 Mio.
Wegpauschale bei Haus- / Heimbefuchen CHF 10		

Bei komplexen Fällen kann Pro Senectute den Auftrag ablehnen.

Die Fachstelle Altersfragen macht auf einige regionale Angebote aufmerksam:



Computer und Multimedia

- Möchten Sie die Anwendung verschiedener Apps auf dem Handy kennenlernen?
- Haben Sie einen neuen Laptop oder ein neues Tablet und haben hierzu Fragen?
- Benötigen Sie einen Einstiegs- oder Aufbaukurs?

In Biel werden diverse Kurse zu Computer und Multimedia von der Pro Senectute angeboten. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei der Pro Senectute, Zentralstrasse 40, 2501 Biel, Telefon: 032 328 31 04

Infoanlass: Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag

Die Auseinandersetzung mit der Patientenverfügung oder mit dem Vorsorgeauftrag wirft offene Fragen und Unsicherheiten auf? Eine Fachperson der Pro Senectute stellt am 13. Mai 2026 nachmittags diese Themen und den Dokupass der Pro Senectute vor. Der regionale Anlass ist kostenlos und findet in Worben statt. Bei Interesse melden Sie sich bei der Fachstelle Altersfragen, gerne senden wir Ihnen den Flyer zu.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Fachstelle Altersfragen, Hauptstrasse 19, 2555 Brugg, Telefon: 032 372 18 28 www.fachstelle-altersfragen.ch

Demenz

In Biel gibt es die Möglichkeit sich zum Thema Demenz auszutauschen. Diese Treffen finden regelmässig statt. Frau Manser von der Alzheimer Vereinigung leitet diesen Austausch. Auch bietet Frau Manser ein persönliches Gespräch bei Ihnen zu Hause an. Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei Frau Silvia Manser, Telefon: 077 523 22 13

Mobilität

Für mobilitätseingeschränkte Personen gibt es die Möglichkeit der Nutzung von Fahrdiensten und Behindertentaxis mit Vergünstigung. Zudem können Gesuche für Fahrvergünstigungen der Begleitpersonen gestellt werden im öffentlichen Verkehr. Wer ein Auto hat, kann ein Gesuch für eine Motorfahrzeugsteuerbefreiung stellen. Sie wünschen zu diesen Fragen eine Beratung?

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Fachstelle Altersfragen, Hauptstrasse 19, 2555 Brugg, Telefon: 032 372 18 28 www.fachstelle-altersfragen.ch

E-Bike Kurs

Durch praktische Übungen können Sie das E-Velo besser kennenlernen. Sie erhalten Tipps und Tricks zu den Themen: Wartung und Einstellungen am Rad, Sicherheit und vorausschauendes Fahren, Kurventechnik, Bremsen, Schalten, sowie neue Verkehrsregeln.

Der Kurs ist kostenlos, dauert ungefähr 3 Stunden und findet in Brugg statt. Verpflegung und Getränke bitte selbst mitbringen. Bei Interesse melden Sie sich bei der Fachstelle Altersfragen, gerne senden wir Ihnen den Flyer zu. Es stehen zwei Daten als Wahlmöglichkeit zur Verfügung: 27. Mai 2026 oder 10. Juni 2026

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Fachstelle Altersfragen, Hauptstrasse 19, 2555 Brugg, Telefon: 032 372 18 28 www.fachstelle-altersfragen.ch

Unterstützung der pflegenden Angehörigen: Auch das leistet die Spitex AareBielersee



Das Wort Spitex verbinden die meisten mit Leistungen für Menschen, die aufgrund ihres Gesundheitszustands Pflege und Unterstützung benötigen. Das stimmt natürlich, greift aber zu kurz. Wir sind nämlich auch da für die pflegenden Angehörigen, die tagtäglich grosse Arbeit leisten mit viel Engagement.

Wenn pflegebedürftige Menschen zu Hause betreut werden, sind die Angehörigen oft eine wichtige und tragende Säule. Sie unterstützen ihre Lieben im Alltag und übernehmen Aufgaben, die mit einem grossen emotionalen, zeitlichen und sozialen Aufwand verbunden sind, jedoch meist unentgeltlich. Dabei sind sie vielfach mit ihren Fragen alleine. Dem wollen wir entgegenwirken: So helfen wir beispielsweise, wenn es darum geht, die richtigen Hilfsmittel zu beschaffen. Um Überlastungen zu vermeiden, vermitteln wir Ihnen zudem gerne Unterstützungsangebote, wie unsere Tagesstätte, um wieder Kraft tanken zu können. Zudem bietet die SPITEXTRAplus ein umfangreiches Angebot für Arbeiten im Haushalt – auch für Menschen, die nicht gesundheitlich eingeschränkt sind. Was noch nicht allen bekannt ist: Es gibt die Möglichkeit, sich für Pflegetätigkeiten anstellen zu lassen.

Vom pflegenden Angehörigen zum Mitarbeitenden

Vielleicht haben Sie bereits Berichte gelesen oder Werbung gesehen von privaten Firmen, die pflegende Angehörige anstellen und entlohnen für Pflegetätigkeiten. Wussten Sie, dass eine solche Anstellung auch bei der Spitex AareBielersee möglich ist? Ihr Vorteil: Sie haben weiterhin nur eine Organisation als Ansprechpartnerin. Das ermöglicht eine klare, einfache und effiziente Kommunikation und Zusammenarbeit. Doch wie funktioniert die Zusammenarbeit in der Praxis? Sie erhalten als pflegende Angehörige von uns Lohn für Ihre Arbeit und der Pflegeaufwand kann von uns über

die Krankenkasse abgerechnet werden. Allerdings ist es wichtig, dass Sie für Ihre Pflegeleistungen auch über das notwendige Wissen verfügen. Die Mindestqualifikation für eine Anstellung ist der Kurs in Pflegehilfe, den das SRK Bern anbietet oder eine gleichwertige Ausbildung. Der Kurs kann innerhalb eines Jahres ab Anstellung absolviert werden. Falls pflegende Angehörige schon über einen Abschluss im Bereich Pflege verfügen, können wir sie gemäss ihren Kompetenzen einsetzen.

Wir sind an Ihrer Seite

Während der Anstellung stehen die pflegenden Angehörigen regelmässig in Kontakt mit ihrer Teamleiterin oder ihrem Teamleiter. Diese Person überprüft dabei auch die Pflgetätigkeiten. Dies entlastet die pflegenden Angehörigen und gibt Ihnen Sicherheit bei der Ausführung der Pflege.

Mehr Informationen zu uns und unserem Angebot finden Interessierte unter www.spitexaarebielersee.ch. Oder rufen Sie uns an, wir stehen für Fragen oder Auskünfte gerne zur Verfügung.





Überall für alle

SPITEX

AareBielersee



Dein Job bei uns
Komm in unser Team!



Überall für alle – Spitex AareBielersee

- Pflege
- Wundbehandlung
- Palliative Care
- Demenz-Pflege
- Psychiatrische Pflege
- Peerbegleitung
- Podologie/Fusspflege
- Tagesstätte
- Mahlzeitendienst
- Fahrdienst
- Haushaltshilfe SPITEXTRAplus
- Beratung für pflegende Angehörige
- Case Management
- 24h Notruf
- Sturzprävention

spitexaarebielersee.ch
info@spitexaarebielersee.ch

Schaftenholzweg 10
2557 Studen

T 032 332 97 97



«Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig inspirieren»

Mit dem Programm «Vor unserer Tür» wollen zehn Gemeinden der Agglomeration Biel-Lyss ihre Erholungsräume aufwerten und vernetzen. Der Orpunder Gemeindepräsident Oliver Matti ist überzeugt, dass die Beteiligten vom gemeinsamen Vorgehen und der Koordination durch seeland.biel/bienne profitieren.



Oliver Matti

Gemeindepräsident von Orpund und Präsident der Konferenz Agglomeration Biel des Gemeinденetzwerks seeland.biel/bienne.

Was ist das Ziel des Programms «Vor unserer Tür»?

Vor allem möchte seeland.biel/bienne die Gemeinden bei der Schaffung und Pflege von Erholungs- und Freiräumen unterstützen. Häufig geht es dabei um Grünflächen, öffentliche Plätze, Spazierwege oder Freizeiteinrichtungen, aber auch um ökologisch wertvolle Flächen oder die Anpassung an den Klimawandel.

Gibt es ein aktuelles Beispiel eines neu geschaffenen Freiraums in Orpund?

Anlässlich der Mitwirkung zur Ortsplanungsrevision wünschte sich die Bevölkerung einen Dorfplatz – einen zentralen Ort, wo man verweilen und sich begegnen kann. Den konnten wir mit einer entsprechenden Gestaltung schaffen. Ein anderes Beispiel ist das Aarebeizli mit Badewiese, das in Zusammenarbeit mit einem Gastrobetrieb auf einem zuvor ungenutzten Areal der Gemeinde entstand. Es gibt in vielen Gemeinden das Bedürfnis, geeignete Flächen für Freizeit, Sport und Spiel zu nutzen.

Wie steht es um die Vernetzung von ökologischen Lebensräumen? Ist sie auch ein verbreitetes Anliegen?

Sicher, zum Beispiel die Begrünung und Beschattung von Strassenräumen, was dann halt manchmal zulasten der Parkplätze geht. Auch die Diskussionen rund um die grossflächige Holzerei im Bieler Längholz zeigt, dass ökologische Aufwertungen ein Bedürfnis sind.

Wie profitieren die Gemeinden vom gemeinsamen Vorgehen mit «Vor unserer Tür»?

Durch den Austausch an Workshops können die Gemeinden von Erfahrungen der anderen lernen und zusammen Ideen entwickeln. So entstehen Synergien. seeland.biel/bienne sammelt die Informationen auf der Website www.vor-unserer-tuer.ch, damit man sie bei Bedarf abrufen kann, und schafft Gefässe für die Kommunikation untereinander.

Inwiefern kann bei der Freiraumgestaltung auch die Bevölkerung mitwirken?

Zum Beispiel im Rahmen einer Partizipation oder einer Ideenwerkstatt, wie wir sie auch in Orpund schon durchgeführt haben. Eine Gemeinde kann sich auch direkt an Vereine, Schulen oder Unternehmen wenden, um die Bedürfnisse abzuholen und gemeinsam Ideen zu entwickeln. «Vor unserer Tür» will die Gemeinden auch motivieren, dieses Potenzial zu nutzen.

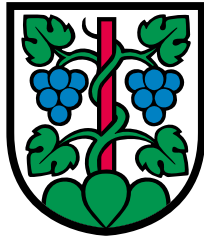
Als nächstes sind nun sogenannte Themenspaziergänge geplant. Was ist das?

Da verspreche ich mir viel davon. Eine Gemeinde lädt die anderen zu sich ein und stellt ihnen eine Idee vor, zu der sie Anregungen erhalten möchte. Das soll auf einem Spaziergang geschehen, auf dem man sich eine Situation vor Ort anschaut und Erfahrungen austauscht. Das hat bei den Beteiligten sicher eine nachhaltigere Wirkung, als wenn man nur an einer Sitzung darüber diskutiert. Davon profitiert in erster Linie die einladende Gemeinde, aber der Austausch kann auch die anderen inspirieren, wenn sie vielleicht ähnliche Bedürfnisse haben.

Mehr Infos zum Thema: **www.seeland-biel-bienne.ch**

WIR WÜNSCHEN IHNEN SCHÖNE

Frühlingstage



Gemeindeverwaltung
2554 Meinisberg

Telefon 032 377 11 89

info@meinisberg.ch
www.meinisberg.ch

